

# Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

16. Juli 2022 | Jahrgang 33 | Nummer 14

## Neustädter MUSIK Sommer



Neustadt  
tafelt  
am 15. Juli

Seite 3



Greiling erhält  
Medaille für  
besondere  
Verdienste

Seite 9



Vereine  
zu Besuch  
in  
Laupheim

Seite 16

## The Magic Mumble Jumble zum MusikSommer-OpenAir im Stadtpark

2020 beim Morgenmagazin des ZDF haben wir sie entdeckt, die achtköpfige Gute-Laune-Band The Magic Mumble Jumble mit deutsch-niederländischen Wurzeln, die dort ihren Song „Don't forget to move your body to the beat“ performten und damit mitten in der Pandemie für einen Lichtblick sorgten. Nicht vergessen, wie es ist, gemeinsam zu feiern und das Leben zu genießen, ist die Botschaft dieses Lieds und wo passt es besser hin als in diesen Sommer, in dem man trotz und gerade wegen der Katastrophen und Krisen, die um uns herum geschehen, den positiven Blick in die Zukunft und den Mut, etwas zu verändern, nicht verlieren sollte.

Kopf der Band ist der 1991 in München geborene Paul Instance. Nachdem er bereits als Jugendlicher Klavier und Trompete lernte und seine ersten Live-Erfahrungen in Münchner Dixie-Bands sammelte, zog er in die Niederlande, um dort am Königlichen Konservatorium Den Haag Jazz-Trompete zu studieren. Dort fand sich dann auch die Band The Magic Mumble Jumble zusammen und begeistert seitdem auf den Festivalbühnen in Deutschland und Europa.

So wird es also bunt und musikalisch vielfältig, Pop, Indie, Folk und Jazz, Musik der 60er Jahr und Hippiebewegung sind die Einflüsse, die eine moderne Mischung schaffen, die zum Tanzen und Mitsingen animiert. Positive Vibes und einfach ein gemeinsames, großartiges Erlebnis, die virtuos und sympathischen Musiker zum vierten Konzert im diesjährigen Neustädter MusikSommer zu hören und zu sehen und mit ihnen gemeinsam das Leben zu feiern.

**Karten für das Konzert am Freitag, den 29. Juli 2022 um 20.30 Uhr im Neustädter Stadtpark gibt es in der TouristInfo im Lutherhaus, Tel. (036481) 85 121.**



„We believe in love“ – Wir glauben an die Liebe, ist das Motto der Band.

## Veranstaltungen und Service

### Veranstaltungskalender

**Freitag | 15.07.2022 | 18.00 Uhr**

Ernst-Thälmann-Straße

Neustädter MusikSommer - Neustadt tafelt mit dem Einsamen Trommler und der Band Galaxis

**Samstag | 16.07.2022 | 14.00 Uhr**

Rittergut Knau - Schulstraße 4

Kirmes meets Knaaa'sching - Familiennachmittag mit Spiel und Spaß für Groß und Klein

**Samstag | 16.07.2022 | 19.00 Uhr**

Rittergut Knau - Schulstraße 4

Kirmes meets Knaaa'sching - Abendveranstaltung im Zelt und Biergarten des Rittergutes, die Gäste erwarten Auftritte von „De Knaaa'schn“ und befreundeten Gruppen und Tanzmusik mit DJ High-Go

**Mittwoch | 20.07.2022 | 15.00**

Beratungs- und Begegnungsstätte „Humanitas“ - Ortsstraße 46a, Plothen

Fleischlos grillen mit gemeinsamen Vorbereitungen - Anmeldung unter (036648) 673927 oder 0173 7269449

**Donnerstag | 21.07.2022 | 16.00 Uhr**

Agrofarm Knau - An der Bahn 4

Blutspende des DRK

**Freitag | 22.07.2022 | 21.00 Uhr**

Kuhstall der Familie Weise - Dreba 33

Kultur im Kuhstall - Kino im Kuhstall

**Samstag | 23.07.2022 | 20.00 Uhr**

Kuhstall der Familie Weise - Dreba 33

Kultur im Kuhstall - Treffen regionaler Chöre anlässlich 50 Jahre Frauenchor Dreba (2020) mit anschließend Tanz

**Sonntag | 24.07.2022 | 10.00 Uhr**

Kuhstall der Familie Weise - Dreba 33

Kultur im Kuhstall - Gottesdienst, anschließend Familienbrunch mit Spiel und Spaß für Kinder

**Dienstag | 26.07.2022 | 11.00 Uhr**

Begegnungsstätte „Am Markt“ - Rodaer Straße 7

Textilien bemalen, Kleidung, Basecaps oder Utensilos - Kreative, besondere Stücke basteln, bemalen und bekleben

**Donnerstag | 28.07.2022 | 16.00 Uhr**

Marktstraße 7

Zur Bücherwaage - Bücherverkauf mit Kaffeeausschank

**Freitag | 29.07.2022 | 20.30 Uhr**

OpenAir-Bühne - Stadtpark

Neustädter MusikSommer - The Magic Mumble Jumble

**Dienstag | 02.08.2022 | 11.00 Uhr**

Begegnungsstätte „Am Markt“ - Rodaer Straße 7

Upcycling - Aus Tetrapaks und alten Gläsern werden tolle neue Dinge gebastelt

**Samstag | 06.08.2022 | 10.00 Uhr**

Rittergut Knau, Schulstraße 4

Öffentliche Stadtführung - Das Rittergut und die Kirche in Knau

**Samstag | 06.08.2022 | 20.00 Uhr**

Saal der Gaststätte „3Rosen“ - Kospodaer Straße 1

Maskenball Neunhofen

**Dienstag | 09.08.2022 | 11.00 Uhr**

Begegnungsstätte „Am Markt“ - Rodaer Straße 7

Kräuterstecker basteln, kreativ für Balkon und Garten

**Donnerstag | 11.08.2022 | 11.00 Uhr**

Begegnungsstätte „Am Markt“ - Rodaer Straße 7

Upcycling - Alte Gläser oder Tetrapaks erstrahlen in neuem Glanz

**Samstag | 13.08.2022 | 10.00 Uhr**

Stadtbibliothek – Gerberstraße 2

Open Library - Samstagöffnung in der Stadtbibliothek von 10.00 - 17.00 Uhr

**Dienstag | 16.08.2022 | 11.00 Uhr**

Begegnungsstätte „Am Markt“ - Rodaer Straße 7

Laternen für den Garten werden selbst gebastelt

**Samstag | 20.08.2022 | 14.00 Uhr**

Begegnungsstätte „Am Markt“ - Rodaer Straße 7

Tag der offenen Tür zum 30. Jubiläum mit Bastelstraße, Hüpfburg und Köstlichkeiten

**Donnerstag | 25.08.2022 | 14.00 Uhr**

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7

Schaudruckerei in Aktion - Lebendige Druckwerkstatt zwischen 1890 und 1950 erleben

## Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Freitag, 29. Juli | 20.30 Uhr

Stadtpark

**Neustädter MusikSommer - The Magic Mumble Jumble**

VVK 18,00 € | 8,00 € erm.

Samstag, 6. August | 10.00 Uhr

Rittergut Knau

**Das Rittergut und die Kirche in Knau - Öffentliche Stadtführung**

5,00 € | 2,50 € erm.

Sonntag, 28. August | 17.00 Uhr

Burgkapelle Arnshaugk

**Neustädter MusikSommer - Bachs Goldberg-Variationen**

VVK 18,00 € | 8,00 € erm.

Terminbekanntgabe folgt!

Sportplatz „Rote Erde Neustadt“

**Spiel der Generationen: Neustadt (Orla) vs. Pößneck**

VVK 1,00 €

### Außerdem:

#### Individuelle, thematische Museumsführungen

Entdecken Sie das Lutherhaus oder das Museum für Stadtgeschichte bei einer thematischen Führung.

#### Ticketshop Thüringen

Tickets für Konzerte, Events und Veranstaltungen in Thüringen, die im Rahmen der Zeitungen TA, OTZ, TLZ angeboten werden.

#### Ticketshop EVENTIM

Tickets für Rock & Pop, Klassik, Musical, Sport, Comedy und mehr - deutschlandweit.

#### Ticketshop der Kreissparkasse Saale-Orla

Tickets für alle Konzerte und Veranstaltungen im Rahmen der kreisweiten Veranstaltungen der Kreissparkasse Saale-Orla.

#### Kulturgutscheine

für Veranstaltungen der Stadt sowie aller Veranstaltungsangebote über die TouristInformation und aller Ticketshops sowie für das Angebot von Souvenirs und Publikationen.

## Notrufnummern und Havariedienste

**Ärztlicher Notfalldienst** 116 117

**Polizei** 110

Kontaktbereichsdienst Neustadt  
03 64 81/84 06 07

**Feuerwehr** 112

**Rettungsleitstelle Gera**  
03 65/8 38 93 91 00

**Giftnotruf** 03 61/73 07 30

#### Frauenschutzhaus

Rudolstadt 0 36 72/34 36 59

Gera 03 65/5 13 90

Schleiz 01 74/5 64 70 19

**Stadtwerke Neustadt (Orla)** 2 47 47

**Zweckverband Wasser/Abwasser**  
0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

#### Beratungsstellen

**Diakonieverein e.V.**

**Familienberatungsstelle** 5 19 84

Suchtberatungsstelle 5 19 86

**Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.**

2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

**Behindertenberatung,  
Behindertenverband Saale-Orla-Kreis e.V.**

0 36 47/5 05 57 31

**Volkssolidarität Pößneck e.V.**

**Schuldnerberatung**

0 36 47/44 03 26

## Zum MusikSommer tafelt Neustadt erneut mitten auf der Ernst-Thälmann-Straße

Sommerlich, gesellig und musikalisch – Zutaten, die die Ernst-Thälmann-Straße am Freitag, den 15. Juli 2022 in mediterrane Stimmung tauchen und bei vielen Gästen bereits Urlaubs-laune aufkommen lassen werden. Zum Beginn der Sommerferien braucht es nicht viel mehr als nette Gäste, gute Unterhaltung, Sonnenschein, das ein oder andere kühle Getränk und leckeres Essen. Dazu noch etwas Tanzen, viel lachen und das Gefühl von einem Abend im Urlaub, an dem man durch die Straßen schlendert und sich zuweilen von den Menschen und der Straßenmusik mitreißen lässt.

Die Italiener nennen es Dolce Vita und auch während „Neustadt tafelt“ soll diese sommerliche Lebensfreude zu spüren sein, wenn ab 17.30 Uhr auf Höhe der Stadtwerke die zweite Auflage des Straßenfestes startet. Für die musikalische Unterhaltung sorgen der „Einsame Trommler“ und die Band „Galaxis“, die der ein oder andere vom Neustädter Vereins- und Oktoberfest bereits kennen wird. Natürlich kann auch wieder jeder seinen Picknickkorb zuhause mit leckeren Speisen und Getränken füllen. Zusätzlich wird die Duhendorfer Prinzengarde mit Rost und Getränkewagen für das leibliche Wohl sorgen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Also seien Sie herzlich eingeladen, den Sommer mit der ganzen Stadt zu genießen!



Foto: Hartmut Bergner

## Die Tage werden kürzer, die Öffnungszeiten der „Bücherwaage“ länger (und Limonade gibt es kostenlos)

Die letzten Bücherverkäufe des „Freunde der Stadtbibliothek Neustadt an der Orla e. V.“ haben sich – sowohl im Rahmen der regulären Öffnungszeiten am letzten Donnerstag des Monats als auch des Brunnenfestes – als fruchtbare und gern nachgefragte Tradition erwiesen.

Ab dem regulären Termin vom 28.07.22, dem letzten Donnerstag im Juli, wird das Ladengeschäft „Zur Bücherwaage“, Marktstraße 7, daher testweise nicht mehr nur monatlich, sondern im vierzehntäglichen Rhythmus geöffnet sein, stets donnerstags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, sodass sich bald häufiger Bücher zum Preis von 2,00 Euro pro Kilogramm aus dem mehrere tausend Bände umfassenden Bestand des Fördervereins der Stadtbibliothek erwerben lassen.

Für Kurzentschlossene sollen sich Öffnungszeiten von nun an auch an dem abgebildeten neuen Ladenschild erkennen lassen: Steht „Zur Bücherwaage“ dran, ist auch die Bücherwaage drin; bei ausgestellttem Schild wird also künftig geöffnet sein.

Die nächsten drei Öffnungsdaten wären also der 28.07., 11.08 und 25.08.

Um das zu feiern, wird es am 28.07.22 für all jene, die Bücher kaufen, ein Glas hausgemachter Limonade gratis geben.

Alle Einnahmen kommen der Stadtbibliothek zugute und Interessenten an einer Vereinsmitgliedschaft sind stets willkommen.

Kontakt:  
freundederstadtbibliothek\_n\_a\_d\_o@posteo.de

*Dr. Hansjoachim Andres*



## Nachrichten aus dem Rathaus

### Neustadt hat nun einen Klimamanager

Zum 1. Juli hat mit Karsten Schmidt ein Klimamanager seine Arbeit in der Stadtverwaltung aufgenommen. Seine Anliegen beschreibt er wie folgt:

„Für diejenigen, die sich fragen, was ein Klimamanager macht, oder warum man einen derartigen Posten braucht, möchte ich kurz erläutern, was die Aufgaben für die Zukunft beinhalten. Uns allen wird in diesen Tagen mehr oder weniger deutlich bewusst, dass wir den Weg der Vergangenheit künftig kaum noch bestreiten können. Die Rohstoffkrise, Energiepreise, Trockenperioden oder auch Extremwetterereignisse sind nur einige Schlagwörter, die uns derzeit alle betreffen. Aus wissenschaftlicher Sicht gibt es Ursachen, die zu der aktuellen Klimaveränderung beigetragen haben.

Aber was bedeutet eigentlich der Begriff Klima? Aus räumlicher Sicht bedeutet Klima ein sich jährlich wiederholendes Ereignis, welches sich auf einen bestimmten Bereich bezieht. Betrachtet man den Begriff weiter, so kann man den Zusammenhang von Temperatur und Luftfeuchte als maßgebliche Grundfaktoren benennen.

Aber auch auf das sogenannte Wohlfühlklima sei verwiesen, welches für jeden selbst bedeutet, dass er sich im eigenen Lebensraum über den Jahresverlauf hinweg gute Bedingungen zum Leben geschaffen hat oder schaffen sollte, um eine langfristige Zufriedenheit sicher zu stellen. So sollten wir alle aus dem Selbstverständnis heraus jederzeit versuchen, einen eigenen Beitrag für ein jegliches Klima zu leisten.

Um die Herausforderungen der Zukunft aktiv zu meistern, aber auch den Verpflichtungen für die nachfolgenden Generationen mit bestem Wissen und Gewissen gerecht zu werden, sind wir angehalten, gemeinsam an Lösungen zu arbeiten. Jede Maßnahme, die selbst im eigenen Bereich eine Verbesserung der Klimabilanz zur aktuellen Lage möglich macht, ist hilfreich.

Gemeinsam möchten ich mit Ihnen in den kommenden Monaten zeitgemäße Lösungen besprechen und innovative Konzepte im kommunalen Bereich – möglicherweise als beispielgebende Projekte für ein verbessertes Klima – etablieren. Ich halte es deshalb für besonders wichtig, bei derartigen Fragen oder auch möglichen Lösungsvorschlägen für Sie als Ansprechpartner zu fungieren.

Gern erreichen Sie mich ab sofort unter [klima@neustadtanderorla.de](mailto:klima@neustadtanderorla.de).“

*Karsten Schmidt  
Klimamanager*



### Sondernutzung auf öffentlichen Flächen für Gewerbetreibende

Aufgrund der starken Belastungen der Gewerbetreibenden im Stadtgebiet von Neustadt an der Orla als Auswirkung der Einschränkungen der Maßnahmen zur Eindämmung der Coronapandemie wurden im vergangenen Jahr keine Sondernutzungs- und Verwaltungsgebühren für die Nutzung der öffentlichen Verkehrsflächen für Werbeaufsteller oder Fahrradständer erhoben. Um den Gewerbetreibenden auch für 2022 keine zusätz-

lichen finanziellen Belastungen aufzuerlegen, wurde festgelegt, dass die Gebührenbefreiung bis zum 31.12.2022 verlängert wird. Für das kommende Jahr erfolgt die Beantragung wie gehabt im Bürgerbüro der Stadt Neustadt an der Orla.

*Susann Jäcklin  
FD Ordnung*

# Situationsbericht des Bürgermeisters zur Sitzung des Stadtrates am 30.06.2022

## FD Bau

### Brücke über Weltwitzbach

Der Baubeginn erfolgte am 13.06.2022 unter Vollsperrung. Die Umleitungsstrecke verläuft über die Bundesstraße. Für die Anwohner aus Molbitz wurde der Verbindungsweg zwischen Molbitz und Neustadt versuchsweise für langsamfahrende Fahrzeuge freigegeben. Der Weg wurde vergangenen Freitag wegen starker Staubbildung teilweise aufgeschottert. Natürlich gibt es mit der Umfahrung ein Für und Wider. Während die Molbitzer und die Gewerbetreibenden froh über die Möglichkeit einer kurzen Umfahrung sind, gibt es im gleichen Atemzug regelmäßige Beschwerden der Anwohner in diesem Bereich. Wir werden sehen, wie sich der weitere Verlauf gestaltet und werden gegebenenfalls Varianten zur Entlastung der Anwohner prüfen.

Die Arbeiten gehen gut voran. Die Trennung der Gasleitung erfolgte in der 24. Kalenderwoche. Die Umverlegung und Dükierung der Gasleitung und Trinkwasserleitung sowie die Herstellung der Sauberkeitsschicht sollen Anfang nächster Woche erfolgt sein. Im Anschluss wird die Schalung der Bodenplatte hergestellt. Nach jetzigem Stand soll die Baumaßnahme Mitte Oktober abgeschlossen sein.



### Instandsetzung Schwarze Brücke über die DB AG

Mit den Arbeiten wurden am 07.06.2022 begonnen. Die Arbeiten über den Gleisen wurden vom 13. bis 17.06.2022 von ca. 23.00 bis 5.00 Uhr durchgeführt. Zum Brunnenfest konnte die Brücke bereits temporär geöffnet werden. Mittlerweile sind die Arbeiten am Geländer und dem Bohlenbelag auf der Brücke sowie die

Reinigung der Pylone und Abspannungen fertiggestellt, sodass die Brücke am 28.06. für den Fußgängerverkehr wieder freigegeben werden konnte. Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende der 27. Kalenderwoche abgeschlossen.

### Grundhafter Ausbau Centbaumweg

Die Bauarbeiten für den ersten Bauabschnitt wurden am 16.05.2022 ab der Rathenastraße aufgenommen. Die Arbeiten gehen gut voran und liegen im Zeitplan.

Am 08.06.2022 wurde der Schmutzwasserschacht im Kreuzungsbereich zur Straße des Friedens erstellt. Die Verlegung der Kabel bis zur Kreuzung Straße des Friedens ist bereits erfolgt, der Grabenbereich wieder komplett verfüllt und auf der gesamten Straßenbreite Frostschutzmaterial eingebaut. Fortführend erfolgen nun die Abbrucharbeiten, Straßen- und Gehwegoberbau ab der Kreuzung Straße des Friedens bis zur Körnerlinde sowie die Weiterführung Mischwasserleitung, Trinkwasserleitung, Gasleitung und Kabelanlagen.



### Dorferneuerung Knau-Dreba

Für die Dorfgemeinschaft Knau-Dreba wurden die drei beantragten öffentlichen Maßnahmen mit Zuwendungsbescheiden des TLLLR Gera vom 20.05.2022 bewilligt.

### Barrierefreier Zugang in das Gemeindehaus Dreba und Umgestaltung der Außenanlagen

Im Zuge der Maßnahme soll ein barrierefreier Zugang ins Gemeindehaus von Dreba errichtet sowie die Außenanlage umgestaltet werden. Die Fläche soll barrierefrei gestaltet und erneuert werden. Die veranschlagten und bewilligten Kosten belaufen sich auf 120.272,18 Euro. Die Realisierung ist für die Jahre 2022 und 2023 vorgesehen. Die Ausführungsplanung wurde auf der Grundlage des bestätigten Planungsangebotes beauftragt, sodass die Ausschreibung der Bauleistungen mit anschließender Vergabe Anfang Oktober erfolgen kann.

### Gehweg und Freianlage Knauer Hauptstraße und Anger mit Dorfteich

Bei der Dorferneuerungsmaßnahme in Knau sind nach der Bewilligung des Antrages mit einer Gesamtkostenschätzung von 312.978,86 Euro noch weitere vorbereitende Gutachten vor der Ausführungsplanung erforderlich. Der Realisierungszeitraum ist bis 2024 vorgesehen. Aufgrund der geplanten Abwasserbaumaßnahmen des Zweckverbandes sind terminliche Abstimmungen zu den zeitgleich vorgesehenen Baumaßnahmen erforderlich. Hauptziel der Maßnahme sind die Erneuerung der Stützmauer des Teiches entlang der Hauptstraße und die Neugestaltung der angrenzenden Verkehrsflächen. In den kommenden Wochen werden die, für die Ausführungsplanung erforderlichen, Gutachten erstellt. Mit der Umsetzung der Maßnahme soll 2023 begonnen werden.

### Spielplatz Bucha

Für die Umsetzung der Maßnahme zur Neugestaltung des Dorfangerbereiches mit Spielplatz wurden inklusive Planung 141.623,10 Euro bewilligt. Das Planungsbüro Sigma Plan aus Weimar ist mit der Ausführungsplanung beauftragt. Der Rahmenterminplan sieht die Vergabe der Bauleistungen Ende August vor. Die Maßnahme soll noch in diesem Jahr umgesetzt werden.

### Radverkehrskonzept Neustadt an der Orla 2021/2022

Die erste Zwischenberatung wurde am 02.05.2022 durchgeführt und der Entwurf des Konzeptes im Bau- und Umweltausschuss vorgestellt.

Aktuell wird an der Maßnahmenkonzeption gearbeitet. Ziel ist es, möglichst bis zu den Sommerferien die Grundkonzeption abzuschließen. Hierbei wird ein Maßnahmenkatalog sowie eine zugehörige Kartendarstellung vom Planungsbüro SVU Dresden erarbeitet.

*Ralf Weiße*  
Bürgermeister

## Neubesetzung der Schiedsstelle der Stadt Neustadt an der Orla

Ab Dezember 2022 ist für die Dauer von fünf Jahren die Schiedsstelle der Stadt Neustadt an der Orla durch eine Schiedsperson und einen Stellvertreter neu zu besetzen. Die Schiedspersonen sind ehrenamtlich tätig. Kosten, die im Zusammenhang mit der Ausübung des Ehrenamtes entstehen (Weiterbildung, Bürobedarf, Fachliteratur, Fahrtkosten), werden ersetzt.

### Aufgaben der Schiedsstelle:

Die Schiedspersonen haben die Aufgabe, außerhalb eines Gerichtsverfahrens Streitigkeiten zivil- und strafrechtlicher Art zu schlichten und durch Abschluss eines Vergleiches einvernehmlich zu beenden. Schlichtungsverfahren kommen insbesondere in Betracht in Nachbarschafts-

streitigkeiten, Schadensersatzforderungen, Beleidigungen, Körperverletzung und Sachbeschädigung.

### Persönliche Voraussetzungen der Schiedspersonen:

Die Schiedspersonen müssen ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten nach für das Amt geeignet sein (§ 3 Abs. 1 Thüringer Schiedsstellengesetz). Sie sollen zu Beginn der Amtsperiode mindestens 25 und noch keine 70 Jahre alt sein und ihren Wohnsitz im Bereich der Schiedsstelle haben.

### Wahlverfahren:

Die Schiedspersonen werden vom Stadtrat für fünf Jahre gewählt und durch den

Direktor des Amtsgerichtes Pößneck bestätigt und berufen.

Interessenten werden gebeten, sich bis zum **31. Juli 2022** formlos bei der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla, Geschäftsstelle Schiedswesen, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, zu bewerben. Oder gern auch per Mail: standesamt@neustadtanderorla.de Die Bewerbung sollte Familien-, Geburts- und Vornamen, Geburtstag und -ort, Wohnanschrift sowie Angaben zum Beruf bzw. ausgeübten Tätigkeit enthalten.

Melanie Fötsch  
FD Ordnung

## Arbeitsecke in der Stadtbibliothek lockt mit interaktiver Tafel

In der neuen Arbeitsecke gibt es Zuwachs. Zu Beamer, iPads und Laptops gesellt sich nun eine 85-Zoll-große interaktive Tafel – auch digitales Display oder Flip genannt. Diese Anschaffung wurde zu fast 90 Prozent von der Landesregierung Thüringen gefördert.

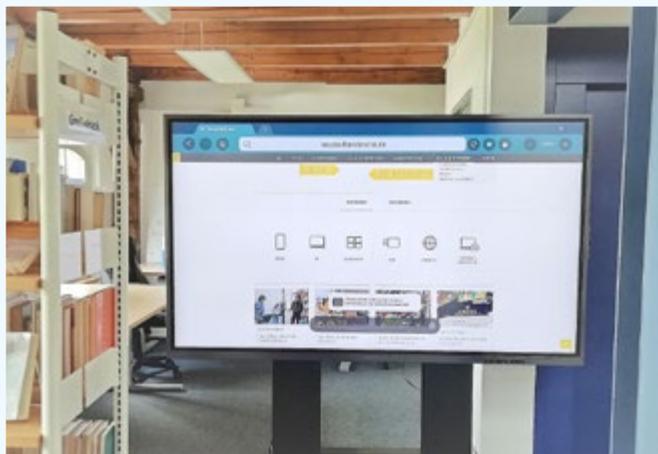
Manche werden sich die Frage stellen, wozu eine Stadtbibliothek eine interaktive Tafel benötigt, andere wüssten vielleicht gern, wie so etwas funktioniert, beziehungsweise welcher Gewinn sich von dieser Anschaffung erwarten lässt. Im Fokus der Anschaffung stand die außerschulische Zusammenarbeit. Da in den meisten Schulen vorhanden, sind Schülerinnen und Schüler mit dieser Arbeitsweise vertraut. Aber natürlich richtet sich dieses Angebot an alle: Solch eine interaktive Flip nur einmal ausprobieren oder die Tafel regelmäßig nutzen, kann Jede und Jeder, der in der Stadtbibliothek angemeldet ist.

Die Tafel fördert die kreative Zusammenarbeit sowie Kreativitätstechniken wie beispielsweise Brainstorming. Das Display reagiert per Touch, ist mit der Hand sowie mit speziellen Stiften ansteuerbar und beschreibbar. Bis zu vier Personen können bequem gleichzeitig an der Tafel schreiben. Webseiten, Präsentationen, PDF-Dateien und Dokumente können mit Notizen versehen und bearbeitet werden. Alle an einem Projekt Beteiligten können gemeinsam und gleichzeitig Dokumente wie beispielsweise Texte, Tabellen oder Präsentationen bearbeiten.

Kollaboratives Arbeiten wird möglich. Die eigenen mobilen Endgeräte können mit dem Flip verbunden werden, Inhalte können geteilt, bearbeitet, ausgetauscht und anschließend im- oder exportiert werden. Die Dateien lassen sich per E-Mail verschicken oder auf einem USB-Stick speichern. Über die Webkamera besteht die Möglichkeit, sich mit anderen Teammitgliedern zu vernetzen.

Neben der Sprach- und Leseförderung ist in der digitalen Gesellschaft die Medienbildung das Kerngeschäft öffentlicher Bibliotheken. Das bedeutet auch, allen Bürgerinnen und Bürgern die Nutzung digitaler Technik zu ermöglichen. Die digitale Tafel ist vorzugsweise ab einem Alter von elf Jahren geeignet. Um sie sinnvoll nutzen zu können, sind Medienkompetenzen erforderlich. Die Stadtbibliothek erarbeitet nun Angebote, damit diese Basics vor Ort von allen Interessierten erworben werden können.

Astrid Götze  
FD Kultur



## Stellplatz mieten auf dem Parkdeck

Sie wohnen im Zentrum der Stadt Neustadt an der Orla und möchten nicht immer einen Parkplatz suchen? Im unteren Bereich des Parkdecks in der Mühlstraße stehen ab sofort wieder Parkplätze zur Verfügung.

Für die Nutzung einer Parkfläche wird eine monatliche Gebühr von 15,00 Euro erhoben. Die Gebühr ist für mindestens vier Wochen und längstens ein Jahr im Voraus an die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla zu überweisen.

Es besteht auch die Möglichkeit eines Lastschriftverfahrens.

Die Gewährleistung der Zufahrt zu den Stellflächen erfolgt über eine codierte Chipkarte, welche der Nutzer bei Vertragsabschluss erhält. Für diese ist eine zusätzliche Schutzgebühr von 30,00 Euro zu zahlen, welche bei Rückgabe der Karte erstattet wird.

Die Stadt übernimmt die Reinigung und winterdienstliche Räumung des Parkdecks und dessen Zufahrt.

Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an den BürgerService des Rathauses der Stadt Neustadt an der Orla.

Steffi Kappe  
FD Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

## Verkehrsauswertung vom 7. bis 27. Juni 2022

Datum	Standort	Tempo	Verkehrsbewegung (Fahrzeuge)	Durchschnittsgeschwindigkeit	85 % der Fahrzeuge fahren weniger als	Höchstgeschwindigkeit
07.06. - 13.06.22	Posen - Posenmühle	30	381	32,5 km/h	45,0 km/h	62,0 km/h
13.06. - 20.06.22	Moderwitz - Richtung Neustadt - Höhe Bushaltestelle	50	18.128	40,3 km/h	48,0 km/h	83,0 km/h
20.06. - 27.06.22	Arnshaugker Straße - Richtung Tennisplatz Höhe „Alte Poliklinik“	30	5.785	31,5 km/h	39,0 km/h	73,0 km/h



# AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

16. Juli 2022

Nummer 12/2022

33. Jahrgang

## Beschlüsse aus der 20. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 07.06.2022

### öffentlicher Teil:

#### FuLA/190/20/2022

Die Mitglieder des Finanz- und Liegenschaftsausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 19. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 26.04.2022 (öffentlicher Teil).

#### FuLA/191/20/2022

Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss beschließt die Widmung des Grundstückes in der Gemarkung Neustadt, Flur 1, Flst. Nrn. 111 für den Gemeingebrauch - Grünfläche -.

#### FuLA/192/20/2022

Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss beschließt die Widmung der Grundstücke in der Gemarkung Neustadt, Flur 1, Flst. Nrn. 549/1, 548/6, 534/16 und 534/17 für den Gemeingebrauch - Grünfläche -.

### nichtöffentlicher Teil:

#### FuLA/193/20/2022

Die Mitglieder des Finanz- und Liegenschaftsausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 19. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 26.04.2022 (nichtöffentlicher Teil).

## Beschlüsse aus der 20. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 13.06.2022

### öffentlicher Teil:

#### BuUA/195/20/2022

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 18. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 21.03.2022 (öffentlicher Teil).

#### BuUA/196/20/2022

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 19. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 02.05.2022 (öffentlicher Teil).

#### BuUA/197/20/2022

Der Bau- und Umweltausschuss lehnt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Baugenehmigung

für die Errichtung eines „Streichelzoo“ am Promenadenweg 2, Gemarkung Neustadt, Flur 7, Flurstück 1678/7 ab.

#### BuUA/198/20/2022

Der Bau- und Umweltausschuss lehnt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Einfamilienhauses im Bungalowstil in der August-Bebel-Straße 5, Gemarkung Neustadt, Flur 1, Flurstück 475/2 ab.

### nichtöffentlicher Teil:

#### BuUA/199/20/2022

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 19. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 02.05.2022 (nichtöffentlicher Teil).

## Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan „Nahversorger Triptiser Straße 12a“ der Stadt Neustadt an der Orla (§ 3 (2) BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla hat in seiner Sitzung am 19. Mai 2022 die Abwägung der Stellungnahmen aus den frühzeitigen Beteiligungen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes „Nahversorger Triptiser Straße 12a“ beschlossen. Der auf der Grundlage des Abwägungsergebnisses basierende Entwurf des Bebauungsplanes für den in der Anlage dargestellten Geltungsbereich mit Begründung wurde im Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla am 30. Juni 2022 gebilligt und zur Durchführung der öffentlichen Auslegung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB bestimmt.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt. Daher wird gemäß § 13a (2) Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 (3) BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB und von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB abgesehen. Darüber hinaus gelten gemäß § 13a (2) Nr. 4 BauGB Eingriffe aufgrund dieser Bebauungsplanung als im Sinne von § 1a (3) Satz 6 BauGB vor der planerischen Entscheidung erfolgt oder zulässig, so dass im Rahmen dieser Planung keine Eingriffs-/Ausgleichsplanung durchgeführt wird.

Hiermit wird amtlich bekannt gemacht, dass der Entwurf des Bebauungsplanes „Nahversorger Triptiser Straße 12a“ mit Begründung gemäß § 3 (2) BauGB der Zeit

**vom 25. Juli 2022 bis einschließlich 26. August 2022**

während der nachfolgenden Zeiten im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla (Markt 1 in 07806 Neustadt an der Orla) zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt wird:

Montag	8.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Während der öffentlichen Auslegung können von jedermann Anregungen zum Planentwurf vorgebracht werden (z. B. schrift-

lich, elektronisch oder zu den o.g. Zeiten zur Niederschrift). Der Entwurf des Bebauungsplanes einschließlich Begründung kann auch auf den Internetseiten der Stadt Neustadt an der Orla ([www.neustadtanderorla.de](http://www.neustadtanderorla.de)) eingesehen und/oder heruntergeladen werden.

Gemäß § 3 (2) BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Gemäß § 4a (6) BauGB wird außerdem darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Ralf Weiße  
Bürgermeister



Übersichtslageplan mit Abgrenzung des Geltungsbereiches an der Triptiser Straße 12a (ohne Maßstab)

## Standesamtliche Nachrichten

### Eheschließungen

Die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla gratuliert, verbunden mit den besten Wünschen für eine glückliche gemeinsame Zukunft:

Herrn Florian Jäger wohnhaft in Neustadt an der Orla und Frau Viviane Jäger geb. Luddeneit wohnhaft in Hummelshain zu ihrer Eheschließung am 25.06.2022.

Herrn René Schönfeld und Frau Vanessa Schönfeld geb. Sachse beide wohnhaft in Neustadt an der Orla zu ihrer Eheschließung am 25.06.2022.

Herrn Nico Pörtl und Frau Yvonne Pörtl geb. Züge beide wohnhaft in Neustadt an der Orla zu ihrer Eheschließung am 28.06.2022.

Herrn Steve Weiß und Frau Theresa Weiß geb. Rosenkranz beide wohnhaft in Mittelpölnitz zu ihrer Eheschließung am 02.07.2022.

### Sterbefälle

Rolf Flechtner, zuletzt wohnhaft in Gänserndorf/Wien, ist im Alter von 85 Jahren am 17.06.2022 verstorben.

Annelore Patzer geb. Ruß, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 90 Jahren am 23.06.2022 verstorben.

Klaus-Dieter Katins, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 78 Jahren am 26.06.2022 verstorben.

Marga Krüger geb. Knoblauch, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 88 Jahren am 03.07.2022 verstorben.

## Aus dem Stadtgeschehen

### Professor Dr. Werner Greiling mit der Medaille „für besondere Verdienste“ geehrt



Bürgermeister Ralf Weiße verlieh auf Beschluss des Stadtrates vom 24. September 2020 die Medaille „für besondere Verdienste“ am 30. Juni 2022 an Professor Dr. Werner Greiling in einer sommerlichen Feierstunde. Geladen waren neben den Stadtratsmitgliedern auch Landrat Thomas Fügmann, Sparkassenvorstand Dirk Heinrich sowie Familie, Freunde und Begleiter von Prof. Dr. Greiling. In seiner Laudation sagte Bürgermeister Weiße: „Seit der Gründung des Fördervereins für Stadtgeschichte e.V. Neustadt an der Orla im November 1995 ist Herr Prof. Dr. Werner Greiling dessen Vorsitzender. Zudem ist er seit 1999 ununterbrochen Mitglied des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla sowie in vier

Legislaturperioden Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales. Er vertritt die Stadt Neustadt an der Orla bei der Partnerschaft für Demokratie im Saale-Orla-Kreis und ist steter Begleiter, Förderer und Initiator von Projekten zur Stadtgeschichte, Kunst, Kultur und Erinnerungskultur seiner Heimatstadt.“

Damit umriss er nur kurz das umfangreiche Engagement des 1954 in Neustadt an der Orla Geborenen. Werner Greiling studierte Geschichte und Germanistik an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, an der er bis zum Eintritt in seinen „Unruhezustand“ als Professor für Geschichte lehrte und forschte. Zahlreiche wissenschaftliche Stationen, unter anderem als Stipendiat der Alexander von Humboldt-Stiftung, am Centre National de la Recherches Scientifiques in Paris oder als Förderstipendiat des Historischen Kollegs in München, haben ihn immer wieder wissenschaftlich gefordert und dennoch aber blieb er immer mit seiner Heimatstadt verbunden. Nicht zuletzt auch durch seine Forschungsschwerpunkte der thüringischen bzw. mitteldeutschen Landesgeschichte sowie der Mediengeschichte.

Seit 2006 bekleidet er das Amt des Vorsitzenden der Historischen Kommission für Thüringen. Die Anerkennung seiner wissenschaftlichen und wissenschaftsorganisatorischen Leistungen schlug sich nicht zuletzt in den Mitgliedschaften der Historischen Kommissionen für Hessen und für Sachsen-Anhalt sowie der Historischen Kommission der Sächsischen Akademie der Wissenschaften und der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt nieder. Werner Greiling ist Autor und Herausgeber von zahlreichen Monographien, wissenschaftlichen Aufsätzen, Tagungsbänden und sonstigen Publikationen.

Eine besondere Rolle spielt die Aufarbeitung der Geschichte seiner Heimatstadt Neustadt an der Orla, die er durch zahlreiche eigene Publikationen, die lokale Vereinsarbeit und eine neue stadtspezifische Reihe in ganz neue Bahnen geführt hat. So legte der Verein unter seiner Herausgeberschaft bereits 28 Einzelbände mit mehreren Teilbänden vor, die sich der Geschichte und Stadtkultur widmen. Zudem gibt es zahlreiche Sonderbände, wie der Tagungsband um den Neustädter Cranach-Altar oder zwei bemerkenswerte Ausstellungskataloge. Die Publikationen des Fördervereins für Stadtgeschichte genießen weit über die Stadtgrenzen hinaus einen besonderen Ruf und manche Gemeinde blickt mit Neid auf die vorgelegten Veröffentlichungen.

Zugleich begleitet, initiiert und kuratiert Werner Greiling ein breites Veranstaltungsangebot in der Stadt. Von Konzerten über Ausstellungen zu kunst- oder kulturhistorischen Schwerpunkten, Veranstaltungsserien bis hin zu den beliebten Vortragsabenden des Fördervereins für Stadtgeschichte e.V. Zu nennen seien hier exemplarisch seine Bemühungen um die Neustädter Maler zwischen Handwerk und Kunst, die Initiativen um die erinnerungskulturelle Dimension des Gedenkens beider Weltkriege, die breitangelegte Tagung zum Neustädter Cranach-Altar oder die rezeptionsgeschichtliche Begleitung des Reformationsjubiläums. „Ein breites kulturelles Wirken für die Stadt Neustadt an der Orla ist Werner Greiling zu eigen. Zudem ist Werner Greiling Brunnenmeister des Jahres 1998 sowie Mitglied im Museumsbeirat der Stadt Neustadt an der Orla. Die Arbeit von Werner Greiling geschieht aus Liebe zu seiner Heimatstadt sowie aus bürgerschaftlichem Engagement. Durch dieses Wirken hat er sich in besonderer Weise um die Stadt Neustadt an der Orla verdient gemacht.“ so schloß Ralf Weiße seine Laudatio und begründete die verdiente Ehrung.

Werner Greiling selbst erwiderte mit herzlichen Worten des Dankes, aber auch der ein oder anderen kleinen Kritik an Handelnden in Politik und Gesellschaft des Landes und Bundes. Nicht zuletzt unterstrich er mit kleinen Anekdoten die besondere Beziehung zwischen ihm und seiner Heimatstadt. Beispielsweise als erster Neustädter DJ, als langjähriger Büttredenredner des Karnevals oder als er sich als Postjunge sein Taschengeld aufbesserte und den Neustädtern die Eilpost brachte.

Mehrere Grußworte von Landrat, Stadtratskollegen und Vereinsfreunden schlossen sich des Dankes an.

## Dank an Dr. Dieter Rebelein für 43 Jahre im Neustädter Stadtrat



Seit 1979 saß Dr. Dieter Rebelein im höchsten Gremium der Stadt und gestaltete als Stadtrat zahlreiche Beschlüsse und Projekte mit. 43 Jahre meint eben auch 43 Haushaltsbeschlüsse, Veränderungen und Abstimmungen um das Wohl der Stadt in vier Jahrzehnten. Dabei war er in städtischen Ausschüssen aktiv und wirkte zeitweise als Zweiter Beigeordneter des Bürgermeisters. Nach dieser langen Zeit hat sich Herr Dr. Rebelein entschieden, in seinen Bemühungen als Stadtratsmitglied in den Ruhestand einzutreten. Im Kreistag bleibt er als Abgeordneter aktiv. Bürgermeister Ralf Weiße dankte in der letzten Sitzung des Stadtrates vor der Sommerpause Herrn Dr. Rebelein für sein Wirken zum Wohle der Stadt recht herzlich.

## Feuerwehrmänner zur Wehrführung ernannt



Zu Ehrenbeamten auf Zeit hat Bürgermeister Ralf Weiße anlässlich der Stadtratssitzung am 30. Juni 2022 die Herren Alexander Stahl und Silvio Clauder von der Feuerwache Lichtenau sowie Herrn Jörg Steinbrücker von der Feuerwache Dreba ernannt. Herr Stahl und Herr Steinbrücker wurden zum jeweiligen Wehrführer der Wache und Herr Clauder zum Stellvertreter bestellt.

## Erzählcafé als verführerisches Vorspiel zum Kunstfest Weimar in Neustadt

Sind Sie leicht verführbar? Womit können Sie verführen – mit Sprache, Geschichten oder Taten? Und was sind eigentlich spezielle Thüringer Verführungen? Damit beschäftigt sich ein Kunst- und Theaterprojekt des Kunstfest Weimar und der ACC Galerie Weimar in diesem Jahr.

Unter dem Motto „Neustädter Verführungen – Was fällt euch denn ein?“ fand am Dienstag, 28.06.2022 das Erzählcafé mit Künstler Bahram Nematipour, Annika Brandt von der Bundeszentrale für politische Bildung und Frank Motz, dem Leiter der ACC Galerie Weimar im Innenhof des Lutherhauses statt. Eine Handvoll Gäste ließ sich zum Termin verführen und so plauderte und diskutierte man über Verführungen in privaten und politischen Zusammenhängen und kam auch dem Künstler Bahram Nematipour näher. Bahram stammt aus Teheran und lebt und arbeitet seit einigen Jahren in Thüringen. Aktuell lebt er in Erfurt, ist verheiratet arbeitet neben seiner freischaffenden Tätigkeit als Künstler auch als Lehrer für Kunst an einer Weimarer Regelschule, gibt Kurse als Dozent in einer Malschule und an der Bauhaus-Universität in Weimar. Im Iran arbeitete er als Grafikdesigner und ebenfalls an der Uni in Teheran als Dozent. Neben dieser Fülle an Aufgaben ist er aber auch noch derjenige Künstler, der sich im Auftrag des Kunstfestes in diesem Jahr mit dem Thema der „Neustädter Verführungen“ auseinandersetzen wird. In den kommenden Wochen, werden Sie ihm vielleicht auch persönlich in der Stadt begegnen, wenn er sich von unserer Stadt und den Menschen hier inspirieren lässt.

Das Ergebnis seiner künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Thema können Sie ab Sonntag, den 28. August 2022 um 11.00 Uhr zur Vernissage im Lutherhaus sehen.



Frank Motz, Leiter der ACC Galerie Weimar und Bahram Nematipour

## Sonne, Sommer, Sonntag – Erstes Picknickkonzert im MusikSommer

Gleich zwei Premieren feierte der MusikSommer am Sonntag, 3. Juli 2022. Zum einen gastierte er zum allerersten Mal im Ortsteil Dreba und zum anderen gab es statt Reihenbestuhlung für das Publikum die Möglichkeit, sich auf der selbstmitgebrachten Picknickdecke oder auf Klapp- und Campingstühlen niederzulassen, wo man mochte. Das Wetter machte dabei dem Sonntag alle Ehre und so zog es die meisten der knapp 100 Gäste in die raren Schattenplätze am Rande der Wiese, die idyllisch direkt am Großen Gemeindeteich von Dreba liegt. Kühle Getränke und die erfrischend sympathischen Musiker der Band Henningway sorgten mit ihren leichten und trotzdem eindringlichen Liedern zudem für allerbeste Sommer-Sonntagslaune im Publikum. Neugierige Wespen machten es der Band nicht ganz leicht, doch hilfsbereite Gäste standen mit Insektenschutzspray zur Stelle und auch der „gespendete“ Schatten für den Techniker der Band sorgte für Erheiterung. So war es eine gelungene Premiere, die inmitten von Natur und der idyllischen Atmosphäre zum Wiederholen aufruft.



## Gewinner des Preisrätsels der Stadtbibliothek stehen fest

Wer kennt sich aus mit rätselhaften Orten in und um Neustadt an der Orla? Das wollten wir herausfinden und haben euch daher anlässlich des Tag des Buches einige knifflige Fragen gestellt: Wer kann Straßen oder Gassen nennen, die auf ein altes Handwerk hindeuten? Welche Straßen sind nach Schriftstellern benannt? Wer weiß, welchen Namen ein lauschiges Plätzchen mit guter Aussicht trägt? Und wer kann einen der Standorte angeben, an denen die Stadtbibliothek einst ansässig war? Sehr zu unserer Freude gab es einige schlaue Füchse und so konnten wir aus allen richtigen Einsendungen unsere GewinnerInnen ziehen. Die kleine Glücksfee Mia griff, unterstützt von ihrer Mama Lisa, dreimal beherzt in den Lostopf.

Über einen Buchpreis im Wert von bis zu 15,00 Euro können sich freuen: **Emily und Lilly Späthe aus Neustadt, Greta Patzer aus Neustadt sowie Heiner Wöckel aus Saalfeld.** Wir gratulieren euch ganz herzlich und sind gespannt, für welche Lektüre ihr euch entscheiden werdet.

Und hier noch einmal die richtigen Antworten für alle, die mitgerätselt haben:

1. **Straßen- oder Gassennamen, die auf ein altes Handwerk hindeuten:** Fleischergasse, Ziegeleiweg, Brauhausgasse, Gerberstraße, Topfmarkt
2. **Namen bekannter Dichter oder Schriftsteller im Stadtplan:** Goethe, Schiller, Bertolt Brecht, Heinrich Heine, Gerhart Hauptmann, Leonard Frank, Hugo Hartung...
3. **Lauschiger Ort mit guter Aussicht:** Heinrichsruhe
4. **Ehemalige Standorte der Stadtbibliothek:** Auf der breiten Börthner-Gasse, Pößnecker Straße, Bachstraße, Marktstraße, Topfmarkt

Carolin Reul  
FD Kultur



## Wir gratulieren

Wir gratulieren allen Jubilaren, die in der Zeit vom 2. Juli 2022 bis zum 15. Juli 2022 Geburtstag hatten, nachträglich und wünschen alles Gute.

### zum 85. Geburtstag

Herrn Gerold Knobloch, 11.07.2022

### zum 90. Geburtstag

Frau Isolde Möschwitzer, 10.07.2022

## Kirchliche Nachrichten

### Ev.-Luth. Kirchspiel Neustadt (Orla)

#### Samstag, 16.07.2022

19.00 Uhr Pillingsdorf, Kirche, Sommermusik  
mit RüPeLo, Einlass ab 18 Uhr, Eintritt ist frei

#### Sonntag, 17.07.2022

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Themengottesdienst  
zur Ausstellungseröffnung:  
„Vergessene Emporenbilder neu entdeckt“  
14.00 Uhr Kospoda, Kirche, Gottesdienst

#### Mittwoch, 20.07.2022

19.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Friedensgebet

#### Sonntag, 24.07.2022

17.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Abendandacht

#### Dienstag, 26.07.2022

19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Dienstagskreis

#### Sonntag, 31.07.2022

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Predigtgottesdienst

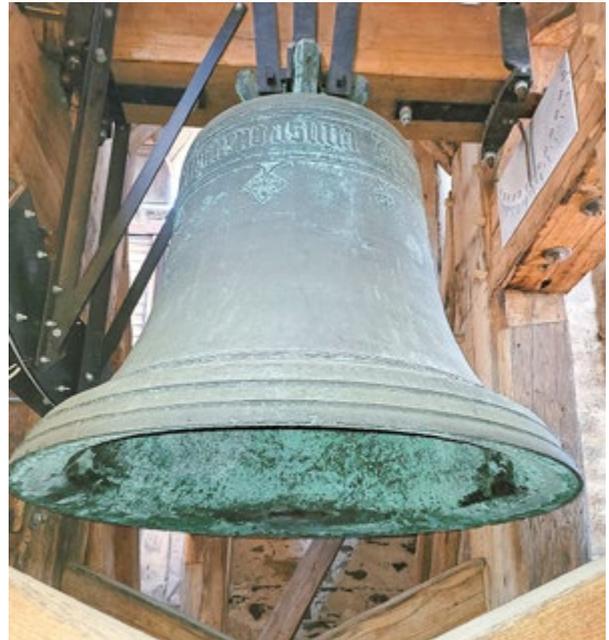
## Die Glocke der Stadtkirche braucht einen neuen Klöppel

Viele haben es schon bemerkt: Das Geläut der Stadtkirche St. Johannis in Neustadt an der Orla ist nicht mehr vollständig. Die mittlere Glocke, die täglich um 12.00 und 18.00 Uhr läutet, hat keinen Klöppel mehr. Damit sie wieder erklingen kann, muss dieser neu geschmiedet werden. Die Kosten belaufen sich hierfür (inklusive Einbau) auf ca. 2.500,00 Euro. Wir bitten um großzügige Spenden auf das folgende Konto der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neustadt (Orla).

Name der Bank: Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG  
IBAN: DE61 8709 5824 5021 0201 00  
Verwendungszweck: Spende Glocke Stadtkirche

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

*Doreen Pusch*



*Foto: Dr. David Wagner*

## Kath. Kirchengemeinde St. Marien

#### Samstag, 16.07

18.00 Uhr Hl. Messe in Triptis

#### Sonntag, 17.07.

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt  
10.30 Uhr Hl. Messe in Auma

#### Sonntag, 24.07.

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt  
10.30 Uhr Hl. Messe in Auma

#### Samstag, 30.07

18.00 Uhr Hl. Messe in Auma

#### Sonntag, 31.07.

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

# Kindergärten und Schulen

## Sommerfest im Kindergarten „Gänseblümchen“



Am 24.06.2022 war es endlich soweit und wir konnten unser großes Sommerfest mit allen Kindern, Angehörigen und Interessierten feiern. Der Andrang war groß. Zu Beginn gab es ein kleines Begrüßungsprogramm einiger Schulanfänger, danach konnte sich jeder den verschiedenen Attraktionen widmen.

Es gab alles, was das Kinderherz begehrt: Kinderschminken, Glitzer-tattoos, eine Hüpfburg, eine Schatzsuche, eine Tombola und ein Lagerfeuer, an dem Knüppelteig gebacken werden konnte. Weiterhin gab es eine Führung durch die Einrichtung von der Leiterin Nicole Gimmel, bei welcher auch die Vorzüge des Kneipp-Konzepts, wie das Wassertretbecken und die hauseigene Sauna, angeschaut werden konnten. Im Foyer des Kindergartenbereichs konnten die Besucher bei einem Kräutermemory ihr Wissen über diese Kneippsäule testen und die weiteren Schwerpunkte in der Arbeit nach dem Kneippkonzept an der Informationswand nachvollziehen.

Auch der Verein SV Blau-Weiss '90 e.V. Neustadt (Orla) war mit einem kleinen Parcours vor Ort, bei dem die Kinder ihr Können im Umgang mit dem Fußball beweisen konnten. Weiterhin unterstützte uns die Freiwillige Feuerwehr Neustadt mit Dossenspritzen und Einblicken in das Feuerwehrauto.

Natürlich war auch für die Verpflegung gesorgt. Es gab Bratwürste, Getränke und einen Kaffee- und Kuchenstand des Fördervereins Kita „Gänseblümchen“ e.V. Für die nötige Abkühlung an dem warmen sonnigen Freitag sorgte ein Eiswagen. Es war ein gelungener Tag für Groß und Klein.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die Bemühungen und den reibungslosen Ablauf und freuen uns auf das nächste Fest!

*Nicole Gimmel  
im Namen des Leitungsteams  
der Kindertageseinrichtung „Gänseblümchen“*

## Großer Kampf der Fußballer des Orlatatal-Gymnasiums Neustadt im Landesfinale

Im Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ konnten sich die Fußballer der WK II 9./10. Klasse des Orlatatal-Gymnasiums Neustadt im Landesfinale gut in Szene setzen.

Im ersten Vorrundenspiel trafen die Neustädter auf das Sportgymnasium Jena – FC Carl Zeiss Jena B-Junioren – 1. Bundesliga. Nach der schnellen Führung durch Jena konnte Luca Schumann noch vor der Pause für Neustadt ausgleichen. Bis acht Minuten vor dem Abpfiff konnten die Jungen aus Neustadt das 1:1 halten. Nach einem eigenen Standard wurde Neustadt ausgekontert und es stand 2:1 für Jena. Ein abgefälschter Ball markierte den Endstand zum 3:1 für Jena. Im zweiten Gruppenspiel mussten die Neustädter gegen das Gymnasium Sonneberg gewinnen, um ins Halbfinale einzuziehen. Durch eine starke spielerische Leistung wurde das Gymnasium Sonneberg mit 5:0 bezwungen und der Halbfinaleinzug gesichert.

Im Halbfinale traf das Gymnasium Neustadt auf das Sportgymnasium Erfurt – Rot Weiss Erfurt B-Junioren – Regionalliga.

Nach einer schnellen Führung durch Erfurt konnte Jonas Wahl noch vor der Pause ausgleichen. Anfang der zweiten Hälfte hatte Neustadt die Riesenchance, in Führung zu gehen. Luca Schumann stürmte alleine auf das Erfurter Tor zu, doch er scheiterte am überragenden Erfurter Keeper. Bis zwei Minuten vor dem Abpfiff stand es 1:1 im Halbfinale. Nach einem Eckball dann doch noch die 2:1 Führung für Erfurt. Im Gegenzug ein langer Ball von Neustadt stand in den Erfurter Strafraum - Jonas Wahl und der Erfurter Keeper prallen zusammen oder besser gesagt, der Erfurter Keeper räumt den Neustädter Stürmer ab. Doch der erhoffte Elfmeterpfiff blieb aus. Neustadt warf nun alles nach vorn, Erfurt konterte - ein Erfurter wird im Neustädter Strafraum gefoult. Strafstoß, das 3:1 für Erfurt und Abpfiff.

Im Spiel um den 3. Platz merkte man den Neustädter die Enttäuschung aus dem verlorenen Halbfinale an. Gegen das Gymnasium Bad Salzungen tat man sich sehr schwer. Nach der 1:0 Führung durch Bad Salzungen, wieder eine Riesenchance zum Ausgleich, doch der Ball geht um Zentimeter am Kasten vorbei.

Nach dem 2:0 für Bad Salzungen noch ein kurzes Aufbäumen durch Neustadt, doch das Spiel war gelaufen und Bad Salzungen holt die Bronzemedaille.

Das Finale entschied Jena im Elfmeterschießen gegen Erfurt für sich und sicherte sich damit das Ticket für Berlin.

Mit dem 4. Platz im Landesfinale haben sich die Neustädter bravurös im Landesfinale verkauft. Nur die beiden Sportgymnasien aus Thüringen und das Team aus Bad Salzungen waren besser als die Neustädter, die damit die viertbeste Schulmannschaft in Thüringen sind. Das Turnier fand nach Aussagen der Trainer und Beobachter auf einem sehr hohen Niveau aller beteiligten Mannschaften statt. Dieser 4. Platz im Landesfinale ist auch ein großer Erfolg für den SV Blau Weiss '90 Neustadt (Orla) e.V., denn alle Fußballer vom OTG spielen dort oder haben dort, das Fußballspielen erlernt.

Endstand: 1. Sportgymnasium Jena, 2. Sportgymnasium Erfurt, 3. Gymnasium Bad Salzungen, 4. Gymnasium Neustadt, 5. Gymnasium Sömmerda, 6. Gymnasium Sonneberg, 7. Gymnasium Bad Langensalza

*Thorsten Freund*



## Schüler der Schillerschule freuen sich über neue Gartenwerkzeuge

Im Rahmen der Neustädter „Baby- und Kinderkleiderbörse“ konnte die Grundschule „Friedrich Schiller“ im Mai eine großzügige Spende in Höhe von 300,00 Euro für den Schulgarten dankend entgegennehmen. Mit Hilfe dieses Geldes konnten neue und dringend benötigte Arbeitshandschuhe, Spaten und noch viele andere Gartenwerkzeuge angeschafft werden, die seitdem fast täglich im Einsatz sind. Dafür, dass wir bedacht wurden und für diese tolle Unterstützung möchten wir uns ganz herzlich bei den Organisatoren der „Baby- und Kinderkleiderbörse“ bedanken. Ein weiterer Dank gilt einem ortsansässigen Baumarkt. Dieser erhöhte die Geldsumme noch zusätzlich und unterstützte beim Einkauf, bis die komplette Summe umgesetzt werden konnte.

Sebastian Kempe



Klasse 2a mit neuen Gartenwerkzeugen

## Die 6. Klassen des Orlatal-Gymnasiums zu Gast beim Goldenen Spatz

Am 30.05.2022 sind die Klasse 6a und 6b mit Frau Ringmayer, Frau Rauschenbach sowie Herrn Schwarz nach Gera zum Deutschen Kinder Medien Festival Goldener Spatz gefahren. Der Goldener Spatz, wie man ihn kurz nennt, ist das größte Festival für deutschsprachige Kindermedien und das Besondere ist, dass die Hauptpreise von zwei Kinderjurys vergeben werden. Im Rahmen des Festivals konnten wir uns die Deutschland-Premiere vom berühmten DDR-Kinderbuch Klassiker „Alfons Zitterbacke – Endlich Klassenfahrt“ anschauen. Ein besonderes Highlight und nicht alltäglich war die Möglichkeit, im Anschluss an den Film den beiden Regisseuren sowie zwei der Hauptdarsteller Fragen zum Film und zu den Dreharbeiten zu stellen, da diese direkt vor Ort waren. Im Anschluss konnten wir sogar von den zwei Hauptdarstellern noch ein Autogramm bekommen. Für uns war der Kinobesuch nicht nur eine gelungene Abwechslung nachdem in den vergangenen zwei Jahren für uns pandemiebedingt alle Schulveranstaltungen ausgefallen waren, sondern wir konnten auch viele Eindrücke gewinnen, wie ein Kinofilm entsteht und wie viel Arbeit hinter der Produktion eines solchen Filmes steckt.

Hier ein kleiner Einblick, worum es geht:

„Juhu, endlich Klassenfahrt!“, freut sich Alfons. Doch es geht mal wieder alles schief, er verschläft und der Bus fährt fast ohne ihn weg. Dann hat auch noch der neue, schusselige Freund seiner Mutter die Koffer vertauscht und er muss die Klamotten seiner Mutter tragen... Nachdem Alfons dann endlich im Ferienlager angekommen ist, schließt er eine riskante Wette mit seinem Erzfeind Nico ab. Und dann tauchen noch plötzlich Kakerlaken in der Mensa auf und sie müssen spontan in ein neues Ferienlager fahren. - Doch dies liegt in den Bergen und da Alfons Höhenangst hat, wird das gar nicht lustig für ihn. (Arthur Wolf, 6a)

Neugierig geworden?! Der Film kommt ab 07. Juli 2022 in die Kinos. Wenn ihr also Lust habt, schaut ihn euch an! – Wir können ihn empfehlen.

Die Klasse 6a und 6b  
Sabine Holz



### Impressum

#### Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

**Herausgeber:** Stadt Neustadt an der Orla,  
Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**  
Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla,  
Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

**Verantwortlich für den übrigen Inhalt:**  
Die jeweiligen Verfasser

**Verantwortlich für die Anzeigen:**  
Die jeweiligen Auftraggeber

**Redaktion:**  
Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla  
Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04

E-Mail: presse@neustadtanderoria.de  
(v. i. S. d. P.: Ralf Weiße)

**Verlag:**  
LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,  
info@wittich-langewiesen.de,  
www.wittich.de,  
Tel. 0 (0 36 77) 2 05 00, Fax (0 36 77) 20 50 21  
Zugang für Autoren: cms.wittich.de

**Gesamtherstellung:**  
LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau  
Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt

an der Orla und der Gemeinde Kosroda verteilt. Einzel Exemplare sind in der Touristinformation der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzel Exemplare zum Preis von 2,20 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.  
Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Parteipolitische Gruppierung verantwortlich.

## Interessantes aus früheren Zeiten

### Was der Neustädter Kreisbote vor 100 Jahren berichtete

Juli 1922

#### **07.07. Wandern ohne Zipfelmütze**

„Gegen die Wander-Unsitten. Der Arbeits-Ausschuß zur Bekämpfung der Wander-Unsitten hat an die Jugend folgenden beherzigenden Aufruf in Plakatform gerichtet: Deutsche Jugend! Kleidet euch auf euren Wanderungen einfach und anständig! Fort mit den Zipfelmützen, bunten Narren- und Maskenkostümen, unnützen Zierat! Betragt euch anständig und unauffällig! Singt und spielt, aber lärmt nicht ohne Unterlaß, vor allem nicht in Ortschaften, auf Bahnhöfen und in den Zügen! Schützt unsere Wälder und Felder! Beschädigt nicht Bäume, Sträucher, Blüten und Früchte, Schonungen, Holzstaffel, Harzzapf-Einrichtungen, Anlagen, Bauwerke, Zäune, Bänke, bestellte Aecker! Besudelt nicht den Wald, durch Papier, Abfälle und Unrat! Verunreinigt nicht die Gewässer durch Scherben, Büchsen und ähnliche Dinge! Zündet nie Feuer im Walde an! Der deutsche Wald sei euer Heiligtum!“

#### **07.07. Neue Durchsicht des Textes der Lutherbibel**

„Die deutschen Bibelgesellschaften haben den Beschluß gefaßt, den Text der Lutherbibel neu durchzusehen, um offenkundige sprachliche Unrichtigkeiten und Undeutlichkeiten zu beseitigen, übrigens unter pietätvoller Wahrung des Lutherklanges. Die Angelegenheit ist einer Kommission übergeben, in der auch der Deutsch-Ev. Kirchengemeindeführer durch ein Mitglied vertreten sein wird. Derselbe steht dem Plan freundlich gegenüber.“

#### **09.07. Uhr mit Beleuchtung im Stadtgebiet**

„Eine zeitgemäße im öffentlichen Interesse liegende Einrichtung hat Hr. Uhrmachermeister Dittmann, hier getroffen. Er hat vor seinem Geschäftsladen in der Bachstraße eine große Uhr angebracht, die in den dunklen Nachtstunden erleuchtet ist. Da eine nachts erleuchtete Uhr bisher in unsrer Stadt gänzlich fehlte, so ist die Neuerung mit Freuden zu begrüßen. Die Uhr zeigt mitteleuropäische Zeit an und Hr. Dittmann, der übrigens die Uhr selbst hergestellt hat, gewährleistet die Genauigkeit.“



#### **20.07. Das Wetter vor 100 Jahren – Schneefall im Sommer**

„Sturm und Temperatursturz. Aus vielen Gegenden Deutschlands, u. a. aus Berlin, werden schwere Stürme, die großen Schaden verursacht haben, gemeldet. Die Stürme sind begleitet von starken Regenfällen und von einem für diese Jahreszeit ungewöhnlichen Temperatursturz. An der Ostseeküste hegt man infolge der Stürme auf See ernste Befürchtungen für die Schifffahrt. In den höheren Lagen des Schwarzwaldes ist Schnee gefallen. Aus Frankreich kommen ähnliche Meldungen. An vielen Orten fiel das Thermometer bis auf 2 Grad über den Nullpunkt. Eine durchgreifende Besserung des Wetters ist vorläufig nicht zu erwarten.“

#### **21.07. Neustadt (Orla) wird nun von Gera verwaltet**

„Der stellvertretende Bezirksdirektor Hr. Regierungsrat Ebeling ist von der Thüringer Regierung abberufen worden. Er ist kürzlich in Urlaub gegangen und wird auf seinen hiesigen Posten nicht wieder zurückkehren. Die Stelle wird nicht wieder besetzt, sondern vom 1. August ab vom Geraer Landrat mit verwaltet. Man scheint es also an den maßgeblichen Stellen recht eilig zu haben, unsern Neustädter Kreis unter die Botmäßigkeit Gera's zu bringen. Man verfährt mit uns, wie der Sieger mit einem besetzten Lande umgeht. Der Landtag hat mit knapper Mehrheit die neue Kreiseinteilung beschlossen und die Aufteilung wird, ohne sich um den Willen und die Wünsche der Bevölkerungsmehrheit zu kümmern, einfach durchgeführt. Daß dieses Verfahren die Freude an Großthüringen hebt, wird wohl niemand behaupten wollen.“

#### **22.07. Diensträume ohne Wahrzeichen des vergangenen monarchischen Systems**

„Das Thüringer Staatsministerium hat angeordnet, daß an den öffentlichen Dienstgebäuden des Landes bis längstens 1. September d. J. die Wahrzeichen des monarchischen Systems insoweit ausnahmslos zu beseitigen sind, als bei diesen Wahrzeichen noch die Bezeichnung „Großherzoglich“, „Herzoglich“ oder „Fürstlich“ vorhanden sind. Aus den Diensträumen sollen etwaige noch vorhandene Bildnisse oder Büsten ehemals regierender Familien aus den letzten Generationen entfernt werden, ebenso Bildnisse und Büsten von gegenrepublikanisch gesinnten Personen aus der neueren Zeit. Die Einzelministerien entscheiden über die Verwendung von Bildern und Büsten, die im staatlichen Eigentum stehen, und darüber, ob eine im Bild oder Büste dargestellte Person als gegenrepublikanisch gesinnt anzusehen ist. Den Beamten ist es nicht gestattet, ohne besondere Genehmigung der vorgesetzten Behörde in den Diensträumen Bilder oder Büsten anzubringen.“



Bachstraße am 20. Februar 1929 (Historische Sammlungen, FS-Ehr-1023)

## Vereine und Verbände

### Neustädter Vereine zu Besuch beim Kinder- und Heimatfest in Laupheim

Eines Freitagmorgens trafen sich viele Menschen mit Koffern auf dem Marktplatz und sorgten damit natürlich für Neugier. Als dann ein großer Reisebus vorfuhr, ahnten einige Passanten, dass es sicher in die Partnerstadt nach Laupheim geht.

Und so machten sich am 1. Juli fast 50 Personen aus vier Neustädter Vereinen auf zum Kinder- und Heimatfest. Nach zwei Jahren, in denen große Feste in der Region nicht stattfinden konnten, war die Vorfreude sehr groß, sodass wir im Bus schon mal in entsprechende Feierlaune kamen. Mit dabei waren die Freiwillige Feuerwehr, die Schützengesellschaft, die Karnevalsgesellschaft Duhlendorf und der Gospelchor „Something red“, die von Bürgermeister Ralf Weiße, mit den herzlichsten Grüßen, in die Partnerstadt verabschiedet wurden. Nicht nur die Lokale Presse in Laupheim machte das Eintreffen der seit vielen Jahren größten Delegation, in der Stadt bekannt, auch der neu entwickelte Schlachtruf der Neustädter war in der Hasengrube sowie in anderen Teilen der Stadt gut vernehmbar. Eingeleitet mit „Tatü tata, tatü tata“, einem dreifachen „Gut Krah“ und einem fröhlichen „Halleluja“ fanden sich die Grüße aller Vereine wieder und wir machten regen Gebrauch davon.

Der Eröffnungszug zum Festplatz bildete den Einstieg für die Neustädter in die Festwoche, die für die Laupheimer schon seit Dienstag lief. Mit einem Gläschen, zur Erholung von der langen Fahrt, trafen wir viele gut gelaunte Laupheimer. Der Samstag startete dann gemeinsam mit dem Sternmarsch der Fanfarenzüge, dem Besuch der Heimatstunde und anschließendem lustigen Treiben in der Hasengrube. Für all jene, die noch nicht in Laupheim waren, zur Erklärung: In der Hasengrube halten die Fanfarenzüge ein Biwak oder Lagerleben ab, bei dem auch manche Attraktion artistischer und musikalischer Art geboten wird. Am Sonntag weckten die Musikkapellen und Spielmannszüge pünktlich 6 Uhr alle in der Stadt. Später nahm eine kleine Abordnung der Vereine am Empfang der Ersten Bürgermeisterin, Frau Eva-Britta Wind, teil bevor wir uns dann gute Plätze für den „Großen Festumzug – Farbenfrohes Wechselspiel“ suchten. Einen solchen Umzug kann man nicht beschreiben, sondern muss ihn erleben. Nur so viel, uns präsentierten sich ca. 3.000 Mitwirkende, 25 Musikkapellen und 45 Festwagen, die von 150 Pferden gezogen wurden.

Mit der Einladung zum gemeinsamen Essen verabschiedeten uns die Erste Bürgermeisterin und das Festkomitee dann in Rich-

tung Heimat, die wir gestärkt mit schwäbischen Maultaschen, fröhlich und sicher, dank unseres hervorragenden Busfahrers Torsten Huhn am späten Sonntagabend erreichten.

Für alle, die dabei gewesen sind, war dies ein einmaliges Erlebnis, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die zum Gelingen beigetragen haben: Der Stadt für die Unterstützung beim Bus, der Freiwilligen Feuerwehr für die kulinarische Versorgung auf der Reise, beim Gospelchor für den ein oder anderen musikalischen Leckerbissen und für die gute Betreuung in Laupheim durch Helga und Ernst Rodi von den Laupheimer Böllerschützen. Leider mussten in diesem Jahr die Böller schweigen, aber wir hoffen auf das nächste Kinder- und Heimatfest 2023, bei dem die Böllerschützen den Schlachtruf der Neustädter vielleicht wieder unterstützen können.

In diesem Sinne ein herzliches: „Tatü,Tata,Tatü Tata, Gut Krah, Gut Krah, Gut Krah, Halleluja“

*Ralf Roth  
Schützengesellschaft Neustadt (Orla) e.V.*



### Trainingslager mit Gürtelprüfung



Am 2. und 3. Juli führte die Abteilung Judo des TSV „Germania 1887“ e.V. Neustadt an der Orla ein Trainingslager durch. Die Zeit wurde genutzt, um die Vorbereitungen zur Gürtelprüfung abzuschließen. Diese fand am Sonntag um 9.00 Uhr statt. Neun Judokas stellten sich der Prüfung, darunter fünf zum ersten Mal. Sie erreichten ihr Ziel den 8. Kyu (weiß-gelber Gürtel). Zwei Judoka legten den 7. Kyu (gelber Gürtel) ab. Ein Judoka legte den 3. Kyu (grüner Gürtel) und ein Judoka den 2. Kyu (blauer Gürtel) ab. Der Prüfer, Matthias Born vom JSC Saalfeld, lobte die gute Vorbereitung unserer Judokas. Dafür danke an unsere Trainer. Nach der Prüfung gab er noch verschiedene Hinweise zur Durchführung einiger Techniken. Da alle stolz nach Hause gehen konnten, war es doch ein schönes Wochenende für unsere Judoka. Wir möchten uns bei den Eltern, die die gute Versorgung mit Essen und Trinken übernommen hatten, herzlich bedanken!

*Udo Kiuntke  
Abteilungsleiter Judo*

## Knauer Volleyballjugend erfolgreich beim „Ran ans Netz“

Die Nachwuchsvolleyballer des SV Rot Weiß Knau waren die großen Gewinner beim Finalturnier des Kreisverbandes Ostthüringen des Thüringer Volleyballverbandes. „Ran ans Netz“ heißt es dabei immer am Saisonende, wenn der TSV Gera-Leumnitz als Organisator für den Kreisverband Ost in der Geraer Pannendorfhalle das Turnier um die begehrten Pokale und Medaillen ausrichtet. Die Rot Weißen Schmetterlinge triumphierten dabei in diesem Jahr sowohl in den Kategorien U12 weiblich (Plätze 1 & 2) sowie U12 männlich (Plätze 1 & 3 & 5) als auch U19

männlich – Letztere in einem packenden Finalspiel gegen die Auswahl des Geraer VC.

Die erst vor Kurzem neu formierte und in den Trainingsbetrieb eingestiegene männliche U14-Auswahl sicherte sich mit einer couragierten Leistung überraschend den Bronzerang im umkämpften 6er Feld der gleichaltrigen Teams.

Kay Weise



U19 SV Rot Weiß Knau



U12 männlich SV Rot Weiß Knau

## Energy-Dance-Kurs in Knau

Eingeladen wird zum Energy-Dance-Kurs in Knau. Egal welches Alter, welche Kondition – nur mitmachen und Spaß haben zählt bei uns! Andrea und Mercedes heizen uns im Wechsel ein.

**Beginn:** donnerstags, ab 01.09.22, 18.45 Uhr  
**Ort:** in der Sporthalle der Grundschule Knau  
**Kosten:** 80 € für 10 x 1h  
 Vereinsmitglieder (SV RW Knau) zahlen 60 €  
**Anmeldung:** erwünscht  
 unter Tel.: 036484-20248 oder  
 bianca.weise73@gmail.com

Wir freuen uns auf Euch!

SV Rot Weiß Knau  
 Kay Weise

## Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: [post@wittich-langewiesen.de](mailto:post@wittich-langewiesen.de)